

Merkblatt Nistkästen für Mauersegler

Der Mauersegler ist so gut an das Leben in der Luft angepasst, wie kaum ein anderer Vogel. Mauersegler jagen, trinken, schlafen und paaren sich im rasanten Flug; einzig zum Nisten braucht er festen Boden unter den Füßen. Bei Gebäude-Sanierungen gehen oft unabsichtlich Nistplätze verloren. Bei Neubauten fehlen in den meisten Fällen geeignete Nistplätze.

Mit Nistkästen kann den Mauerseglern geholfen werden. Dabei kann es mehrere Jahre dauern, bis die Nistkästen angenommen werden. Segler machen nur eine Jahresbrut. Jungvögel suchen oft in der Nähe ihrer Eltern einen eigenen Nistplatz, den sie dann während vieler Jahre benutzen.

Das LEK Schwyz hat im Frühling 2025 67 Nistkästen an diversen Liegenschaften montiert. Nun gibt das LEK Schwyz den Liegenschaftsbesitzern in der Gemeinde Schwyz auch die Möglichkeit, Nistkästen an ihren Gebäuden zu montieren. Interessenten können sich bis Ende Oktober 2025 bei der Arbeitsgruppe LEK lek@gemeindeschwyz.ch der Gemeinde Schwyz melden.

Checkliste für einen Seglernistplatz

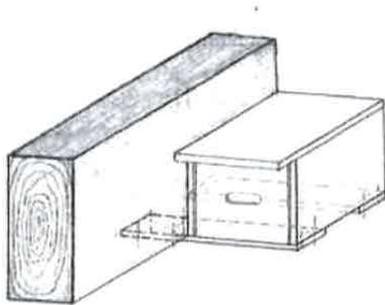
- Hoch gelegene Nistplätze:** Nur wenn die Mauersegler genügend Fluggeschwindigkeit haben, sind sie wendige und zielsichere Flieger. Deshalb benötigen sie hoch gelegene Nistplätze (mindestens 3 – 20 Meter), damit sie sich beim Start fallen lassen und sofort Geschwindigkeit gewinnen können.
- Freier Anflug:** Segler fliegen ihre Nistplätze direkt an, ohne Zwischenlandung auf einem Ast oder Fenstersims. Flughindernissen wie Äste, Telefondrähte und Taubenabwehre können sie beim Landen und Starten mit ihren langen Flügeln nur schlecht ausweichen und verletzen sich leicht. Der Anflug zum Nistplatz muss deshalb frei sein.
- Schutz vor Regenwasser:** Seglernistplätze müssen auch während längerer Regenperioden gut gegen eindringendes Wasser geschützt sein.
- Ausrichtung:** Die Süd- und Ostseite wird besser angenommen. Wichtig ist, dass der Nistkasten vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt ist.
- Revisionsöffnungen:** Seglernistplätze müssen nicht jedes Jahr gereinigt werden. Dennoch sollten die Nistplätze so konstruiert werden, dass sie im Notfall geöffnet und gereinigt werden können.
- Geeignete Gebäudeteile:** Dachuntersichten von Traufkästen, Unterdach; zwischen Dachsparren, an Pfetten oder Dachbalken; am Übergang von Fassade zu Dach; andere Gebäudeteile in mindestens 5 m Höhe
- Mindestens 3-5 Nistkäste:** montierbar, weil Mauersegler Koloniebrüter sind
- Farbliche Gestaltung:** Die Nistkästen sind aus Fichtenholz (Natur 18 mm) hergestellt und können farblich dem Unterdach oder der Fassade des Gebäudes angepasst werden.

Norm-Nistkasten für Mauersegler

Befestigung an Unterdach



Befestigung an Balken



1. Dach 360 x 216 mm
2. Boden 284 x 180 mm
3. Seiten 320 x 140 mm
4. Front mit Flugloch 179 x 137 mm
5. Rückwand 180 x 140 mm

Skizze: Montage Nistkasten an Balken